

## Hohe Zuschüsse für KfBiA e.V.

Die Organisation „**KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.**“ kann sich über eine große Stiftungszusage freuen.

Die W.-P.-Schmitz-Stiftung fördert in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) soziale Kleinprojekte in vielen Ländern.

Die Königsbrunner Brunnenbauer legten im Februar 2021 der Stiftung einen Kleinprojekteantrag für die beiden Dörfer Welou-Kpikri und Tchikpe im nördlichen Teil Togos vor, die dringend einen Tiefbrunnen für ihre Wasserversorgung benötigen. Durchgeführt werden die geplanten Bohrungen von einer örtlichen Brunnenbaufirma, mit der man schon acht Projekte erfolgreich verwirklicht hat. Die komplette Projektbegleitung übernimmt Abt Romain Botta vom Kloster Agbang.

Von der geplanten Bausumme der beiden Dorfbrunnen in Höhe von 22.000 € übernimmt die Stiftung einen Anteil von 16.500 €, die restlichen 5.500 € steuert die Organisation KfBiA e.V. bei.

Die Baudurchführung der beiden Brunnenbohrungen ist ab Anfang April 2021 geplant.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.